



Informationen zum Schuljahr 2020/2021 (Nr.23)

- Schule unter Corona-Bedingungen -

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Telefon

0211.89-9 84 10

Fax

0211.89-2 91 91

E-Mail

gy.hospitalstr@
duesseldorf.de

Homepage

www.schloss-gymnasium.de

Datum: 15.04.2021

AZ

seit der Presseerklärung des Schulministeriums von gestern Nachmittag wissen wir, wie es ab der nächsten Woche in den Schulen weitergehen soll. **Diese Regelung gilt jetzt bis zur nächsten Schulmail (Zeitpunkt ungewiss).**

Wir möchten Sie / Euch mit diesem Informationsbrief (Nr. 23) über die Details zur Umsetzung der neuesten Schulmail des Schulministeriums (MSB) informieren und erklären, wie wir am Schloß konkret diese Vorgaben umsetzen. Es geht um folgende Themenbereiche:

1. Gestaltung des Unterrichts ab Montag, 19.04.2021
2. Selbsttestung
3. Notbetreuung
4. Klausuren/Klassenarbeiten

1. Gestaltung des Unterrichts ab Montag, 19.04.2021

Ab **Montag, 19.04.2021** findet der **Präsenzunterricht** für die **Stufen 5 – Q1** im **Wechselunterricht** mit der bekannten Einteilung in A- und B-Gruppen, statt. Da sich die Q1 als mitbetroffene Stufe schon seit einer Woche im Wechselunterricht befindet, kommen **nächste Woche in allen Stufen die B- Gruppen**. Die weiteren Modalitäten zum Distanzunterricht sind aus den vorherigen Infobriefen bekannt und werden analog angewandt. Die Jahrgangsstufe **Q2**, kommt, wie in dieser Woche, **komplett** zum verpflichtenden **Unterricht in den individuellen vier Abiturfächern**.

2. Selbsttestung:

Die verpflichtenden Schüler*innen - Selbsttests werden künftig jeweils am Montag und am Mittwoch im 1. Unterrichtsblock (Sek. I) der Klassen durchgeführt. Abweichende Regelungen in der Sek. II werden den Schüler*innen gesondert mitgeteilt. Eine Teilnahme am Präsenzunterricht ist ohne negativen Selbsttest nicht möglich. Durch Testverweigerung versäumter Unterricht gilt als unentschuldig und ist notenrelevant (selbst verantwortete nicht erbrachte Leistung). Die Testung erfolgt gemäß den Vorgaben im Klassen-/ Kursraum.



Da bisher noch nicht alle Schüler*innen einen ersten Testdurchgang in der Schule mitgemacht haben, hier noch einmal die Basisinformationen aus den vorhergehenden Infobriefen:

- **"Vorbereitungen bis zu den Testungen:**

*Die Schüler*innen sehen sich bis dahin mit ihren Eltern das Erklär-Video der Firma Roche an. Unter dem folgenden Link finden Sie/findet Ihr zwei Erklärvideos (für Erwachsene und für Kinder).*

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/#anchor-handhabung>

Weiterführende Informationen können den auf der Homepage eingestellten "Beipackzetteln" entnommen werden.

- **Ablauf der Testung:**

*Vor dem Start besprechen die Kolleg*innen mit den Schüler*innen den Test. Fragen werden geklärt. Wie läuft die Testung ab? Was passiert bei einem negativen / positiven Ergebnis? etc. (Hinweis: Ein positives Ergebnis bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Krankheit ausgebrochen ist.)*

- **Durchführung der Testung:**

*Alle SuS müssen sich vor der Testung die Hände waschen bzw. desinfizieren. Es ist darauf zu achten, dass während der Testdurchführung die Fenster geöffnet sind und der Abstand von 1,50m eingehalten wird. An die Schüler*innen werden die Testutensilien ausgeteilt.*

Alle Anwesenden sind verpflichtet, am Test teilzunehmen. Wer nicht am Test teilnimmt oder keinen entsprechenden Nachweis über einen negativen Corona-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorweist, begibt sich umgehend auf den Heimweg.

Eine Hilfestellung beim Test durch die Lehrkraft und auch untereinander ist nicht erlaubt. Die Teststäbchen dürfen nicht auf den Tisch gelegt werden.

Die Überprüfung erfolgt frühestens nach 15 Minuten und spätestens nach 30 Minuten. Ein Test wird nicht wiederholt! (z.B. bei nicht eindeutig zu erkennendem Ergebnis!). Der entstandene Müll wird in den bereitgestellten Müllbeuteln entsorgt."

3. Notbetreuung:

Im Bereich der Notbetreuung gelten die gleichen Regeln wie zuletzt vor den Osterferien. Dies bedeutet, dass betroffene Schüler*innen der Klassen 5 + 6 von den Erziehungsberechtigten angemeldet werden können. Schüler*innen von 5 – Q1 können darüber hinaus von den Lehrer*innen vorgeschlagen werden. Die Schulleitung entscheidet dann über die Umsetzung der Betreuung. Das neue Formular ist auf der Homepage eingestellt.



4. Klausuren / Klassenarbeiten:

Aufgrund der unsicheren Lage werden in der nächsten Woche (19.04. – 23.04.2021) keine Klassenarbeiten / Klausuren geschrieben. Die Schulleitung plant mit den Stufenkoordinatoren einen festgelegten Zeitraum, in dem konzentriert die verpflichtende Klassenarbeit/Klausur für das zweite Halbjahr (Stufen 5 – EF) geschrieben wird. In diesem Zeitraum wird auch die 2. Klausur der Q1 angesetzt. Der zweite „schriftliche“ Leistungsnachweis wird alternativ erbracht (ggf. mündliche Prüfung, Referat, Portfolio, ...).

Die Schulleitung hofft, dass Alle an Schule Beteiligten auch weiterhin den Überblick bewahren und die Zuversicht auf ein Ende der chaotischen Zustände nicht verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Millard (Schulleiter) und Henrik Schepper (stellv. Schulleiter)